

205419-2026 - Licitación

Alemania – Autobuses de servicio público – Beschaffung Dieselbusse für die Nordsachsen Mobil GmbH

OJ S 59/2026 25/03/2026

Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal

Suministros

1. Comprador

1.1. Comprador

Denominación oficial: Nordsachsen Mobil GmbH

Correo electrónico: vergabebuero@abstsachsen.de

Naturaleza jurídica del comprador: Organización que concede un contrato subvencionado por un poder adjudicador

Actividad del poder adjudicador: Vivienda y servicios comunitarios

Actividad de la entidad adjudicadora: Servicios de ferrocarriles urbanos, tranvías, trolebuses o autobuses

2. Procedimiento

2.1. Procedimiento

Título: Beschaffung Dieselbusse für die Nordsachsen Mobil GmbH

Descripción: Beschaffung Dieselbusse für die Nordsachsen Mobil GmbH

Identificador del procedimiento: 019d1aa2-ac79-41b6-9bfa-630b403a7276

Identificador interno: VB 25_023

Tipo de procedimiento: Abierto

El procedimiento está acelerado: no

2.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Suministros

Clasificación principal (cpv): 34121100 Autobuses de servicio público

2.1.2. Lugar de ejecución

Localidad: Oschatz

Código postal: 04758

Subdivisión del país (NUTS): Nordsachsen (DED53)

País: Alemania

2.1.4. Información general

Base jurídica:

Directiva 2014/25/UE

sektvo - 2014/25/EU

Legislación transfronteriza aplicable: 2014/25/EU

2.1.6. Motivos de exclusión

Fuentes de los motivos de exclusión: Anuncio

Corrupción: • Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Betrug oder Subventionsbetrug • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Bildung krimineller Vereinigungen • Bildung und/oder Beteiligung an einer terroristischen Vereinigung • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Bildung terroristischer Vereinigungen • Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Einstellung der beruflichen Tätigkeit • Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Insolvenz • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Interessenkonflikt wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt. • Interessenkonflikt aufgrund Teilnahme an dem Vergabeverfahren • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens, wenn ein Ausgleich des strukturellen Erkenntnisgewinns nicht möglich ist

• Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung • Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Rein nationale Ausschlussgründe • § 21 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, • § 19 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns, • § 98c des Gesetzes über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet • § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

Falta profesional grave: • Schwere Verfehlung • Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Zugehörigkeit zum in der Vorschrift Artikel 5k des EU Sanktionspaketes (Verordnung EU 2022/576) genannten Unternehmens- und/oder Personenkreis • Wird über Anlage B - Russlandembargo als Eigenerklärung abgefragt.

• Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens • Falsche Angaben, verweigerte Informationen, unzulässiger Erhalt vertraulicher Informationen • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt. •

• Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

Incumplimiento de la obligación de pago de cotizaciones a la seguridad social:

• Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen • Vereinbarungen mit anderen

Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung • direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens, wenn ein Ausgleich des strukturellen Erkenntnisgewinns nicht möglich ist • Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

• Zahlungsunfähigkeit • Zahlungsunfähigkeit oder der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage (unter anderem Konkurs, Insolvenz, Vergleichsverfahren, Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter) gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB • Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über die Eigenerklärung "Anlage A Unbedenklichkeitserklärung" abgefragt.

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0001

Título: Beschaffung von mindestens 7 Dieselbussen für den Einsatz im Linienverkehr plus 36 Dieselbusse Optional

Descripción: Beschaffung von mindestens 7 Dieselbussen für den Einsatz im Linienverkehr plus 36 Dieselbusse Optional

Identificador interno: LOT-0001

5.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Suministros

Clasificación principal (cpv): 34121100 Autobuses de servicio público

Opciones:

Descripción de las opciones: Opcionale Menge - Lieferlos 1 - 7 Stück; Opcionale Menge - Lieferlos 2 - 7 Stück; Opcionale Menge - Lieferlos 3 - 7 Stück; Opcionale Menge - Lieferlos 4 - 7 Stück; Opcionale Menge - Lieferlos 5 - 4 Stück; Opcionale Menge - Lieferlos 6 - 4 Stück

5.1.2. Lugar de ejecución

Localidad: Oschatz

Código postal: 04758

Subdivisión del país (NUTS): Nordsachsen (DED53)

País: Alemania

5.1.3. Duración estimada

Fecha de inicio: 30/06/2026

Fecha de finalización de la duración: 31/12/2027

5.1.4. Renovación

Número máximo de renovaciones: 0

5.1.6. Información general

Participación reservada:

La participación no está reservada.

Proyecto de contratación pública no financiado con fondos de la UE

La contratación pública está cubierta por el Acuerdo sobre Contratación Pública (ACP): sí
Esta contratación también es adecuada para las pequeñas y medianas empresas (pymes): no

5.1.7. Contratación estratégica

Objetivo de la contratación estratégica: Reducción de los impactos ambientales

Descripción: Die Verringerung der Umweltauswirkungen ist ein wesentliches Ziel der Beschaffung. Dies ergibt sich insbesondere aus den technischen Anforderungen an die Fahrzeuge, die auf einen wirtschaftlichen und emissionsarmen Betrieb ausgelegt sind. Hierzu zählen unter anderem Anforderungen an den Kraftstoffverbrauch, die Lebenszykluskostenbetrachtung (LCC) gemäß VDV-Mitteilung 2315 sowie Vorgaben zur Wartungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit. Durch die Ausrichtung auf einen effizienten Fahrzeugeinsatz über den gesamten Lebenszyklus hinweg wird nicht nur der Ressourcenverbrauch reduziert, sondern auch eine langfristig wirtschaftliche und umweltverträgliche Nutzung der Fahrzeuge sichergestellt. Die Beschaffung trägt damit zur Reduzierung von Emissionen und zur Schonung von Ressourcen im Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs bei.

Objetivo de la contratación estratégica: Cumplimiento de objetivos sociales

Descripción: Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden von den Bietern Eigenerklärungen zur Eignung sowie Erklärungen zu Unterauftragnehmern und zur Eignungsleihe gefordert. Damit wird sichergestellt, dass die Leistungserbringung unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen und sozialen Standards erfolgt. Die Beschaffung setzt voraus, dass die Bieter ihre Leistungen im Einklang mit den grundlegenden Arbeits- und Sozialstandards erbringen. Hierzu zählen insbesondere die Beachtung der Kernarbeitsnormen (ILO) der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) sowie die Einhaltung von Sorgfaltspflichten in Bezug auf Menschenrechte entlang der relevanten Wertschöpfungsketten. Die entsprechenden Verpflichtungen werden über die Vergabeunterlagen und die vertraglichen Regelungen abgesichert.

Enfoque para reducir el impacto ambiental: Prevención y control de la contaminación

Objetivo social promovido: Condiciones de trabajo justas

La contratación pública entra en el ámbito de aplicación de la Directiva 2009/33/CE del Parlamento Europeo y del Consejo (Directiva sobre vehículos limpios)

Base jurídica de la CVD para establecer qué categoría de procedimiento de contratación pública es aplicable: Compra, arrendamiento o alquiler de vehículos

5.1.9. Criterios de selección

Fuentes de los criterios de selección: Anuncio

Criterio: Otros requisitos económicos o financieros

Descripción del criterio de selección: Anlage A Anlage A_Unbedenklichkeitserklärung.pdf; Anlage B Anlage B_Eigenerklärung_Embargo_Russische Unternehmen.pdf; Anlage C Anlage C_Eigenerklärung zur Eignung.docx

Criterio: Referencias sobre entregas específicas

Descripción del criterio de selección: Anlage D Anlage D_Referenzen.docx

Criterio: Proporción de subcontratación

Descripción del criterio de selección: Anlage E Anlage E_Erklärung Bietergemeinschaft.docx Anlage F Anlage F_Verpflichtungserklärung Eignungsleihe.docx Anlage G Anlage G_andere Unternehmen (Eignungsleihe).docx

5.1.10. Criterios de adjudicación

Criterio:

Tipo: Precio
Nombre: Anschaffungspreis
Descripción: Anschaffungspreis
Categoría del criterio de adjudicación de peso: Ponderación (porcentaje, exacto)
Criterio de adjudicación: número: 40

Criterio:

Tipo: Coste
Nombre: Life-Cycle-Costs (LCC)
Descripción: Life-Cycle-Costs (LCC)
Categoría del criterio de adjudicación de peso: Ponderación (porcentaje, exacto)
Criterio de adjudicación: número: 40

Criterio:

Tipo: Calidad
Nombre: Qualität / Konzept
Descripción: Qualität / Konzept
Categoría del criterio de adjudicación de peso: Ponderación (porcentaje, exacto)
Criterio de adjudicación: número: 20

5.1.11. Pliegos de contratación

Lenguas en las que los pliegos de contratación están disponibles oficialmente: alemán
Dirección de los pliegos de contratación: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d1aa2-ac79-41b6-9bfa-630b403a7276/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Condiciones de la contratación pública

Condiciones de presentación:

Presentación electrónica: Obligatoria
Dirección para la presentación: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d1aa2-ac79-41b6-9bfa-630b403a7276/zustellweg-auswaehlen>

Lenguas en las que pueden presentarse las ofertas o solicitudes de participación: alemán

Catálogo electrónico: No autorizada

Variantes: Permitida

Los licitadores pueden presentar más de una oferta: Permitida

Plazo de recepción de ofertas: 21/05/2026 13:30:00 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central

Duración durante la cual la oferta debe permanecer válida: 55 Días

Información que puede completarse finalizado el plazo de presentación:

A discreción del comprador, podrán presentarse posteriormente todos los documentos relacionados con el licitador que falten.

Información complementaria: Entfällt

Información sobre la apertura pública:

Fecha de apertura: 21/05/2026 13:30:00 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central

Condiciones del contrato:

La ejecución del contrato debe realizarse en el marco de programas de empleo protegido: No

Condiciones relativas a la ejecución del contrato: Für die Ausführung der Leistungen gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen der VOL/B und die Vergabeunterlagen einschließlich der Angebotsaufforderung.

Se utilizarán pedidos electrónicos: sí

Se utilizará el pago electrónico: sí

Estructura financiera: Für die Ausführung der Leistungen gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen der VOL/B und die Vergabeunterlagen einschließlich der Angebotsaufforderung.

5.1.15. Técnicas

Acuerdo marco:

Ningún acuerdo marco

Información sobre el sistema dinámico de adquisición:

Ningún sistema dinámico de adquisición

5.1.16. Información adicional, mediación y recurso

Organización encargada de los procedimientos de recurso: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Información sobre los plazos de revisión: Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die Vergabestelle zu richten. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 160 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organización que proporciona información adicional sobre el procedimiento de contratación: Nordsachsen Mobil GmbH

Organización que proporciona acceso fuera de línea a los documentos de la contratación: Nordsachsen Mobil GmbH

Organización que proporciona más información sobre los procedimientos de recurso: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

8. Organizaciones

8.1. ORG-0001

Denominación oficial: Nordsachsen Mobil GmbH

Número de registro: DE141787120

Dirección postal: Dresdener Straße 54

Localidad: Oschatz

Código postal: 04758

Subdivisión del país (NUTS): Nordsachsen (DED53)

País: Alemania

Punto de contacto: Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V.

Correo electrónico: vergabebuero@abstsachsen.de

Teléfono: +49 3512802408

Funciones de esta organización:

Comprador

Organización que proporciona información adicional sobre el procedimiento de contratación
Organización que proporciona acceso fuera de línea a los documentos de la contratación

8.1. ORG-0002

Denominación oficial: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Número de registro: t:03419773800

Dirección postal: PF 10 13 64

Localidad: Leipzig

Código postal: 04013

Subdivisión del país (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

País: Alemania

Punto de contacto: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Correo electrónico: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

Teléfono: +49 3419773800

Funciones de esta organización:

Organización encargada de los procedimientos de recurso

Organización que proporciona más información sobre los procedimientos de recurso

8.1. ORG-0003

Denominación oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Número de registro: 0204:994-DOEVD-83

Localidad: Bonn

Código postal: 53119

Subdivisión del país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemania

Correo electrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Teléfono: +49228996100

Funciones de esta organización:

TED eSender

Información del anuncio

Identificador/versión del anuncio: 019d1aa6-dbdb-47ff-8c6b-45885c6b554f - 01

Tipo de formulario: Licitación

Tipo de anuncio: Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal

Subtipo de anuncio: 17

Fecha de envío del anuncio: 24/03/2026 12:36:10 (UTC+01:00) Hora de Europa Central, hora de verano de Europa Occidental

Lenguas en las que este anuncio está disponible oficialmente: alemán

Número de publicación del anuncio: 205419-2026

Número de la edición del DO S: 59/2026

Fecha de publicación: 25/03/2026